Im Kreuzgarten steht ein Brunnen, unverzierter Steinkasten von etwa 4 m im Geviert, bez.: C. T. A. M. 1774. Mit bezug auf die Äbtissin Clara Trautmann.

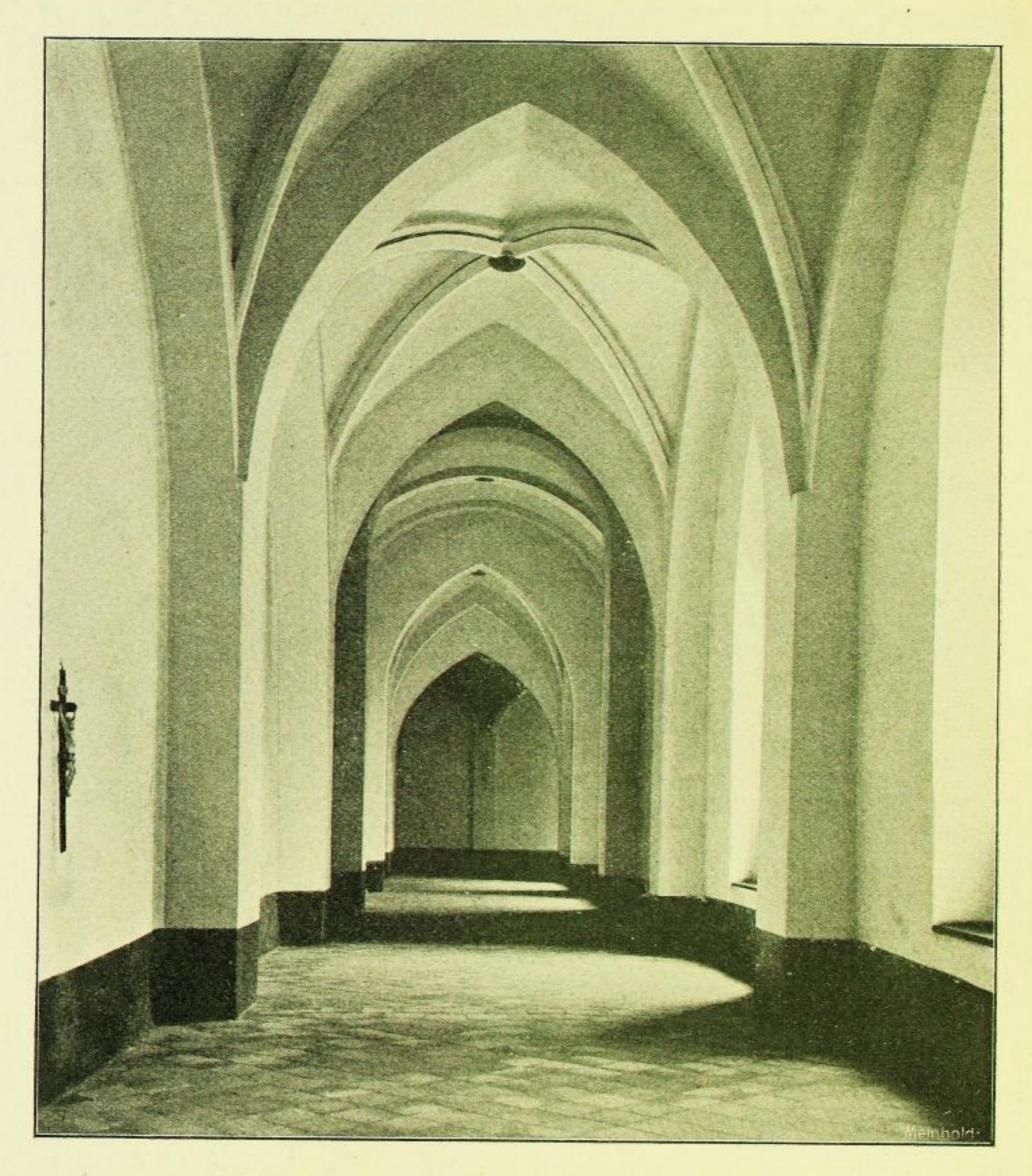


Fig. 184. Marienstern, Kloster, Kreuzgang, Südflügel.

## Weitere Klosterräumlichkeiten.

Räume um den Kreuzgang.

Die Räume, die sich an den Kreuzgang östlich anlegen, sind, von Nord nach Süd aufgezählt: die Kreuzkapelle, der Kapitelsaal, daneben ein Durchgang zum Garten (Friedhof). Dieser letztere ist, wie die folgenden Räume (Asche- und Besenraum, Mangelraum und wohl alte Küche), mit rippenlosen Kreuzgewölben rundbogig wohl im 17. Jahrhundert überdeckt worden.

An die Südwand des Kreuzganges legen sich an: das Refektorium und die Küche; an die Westwand die Abtei; an die Südwand die Kirche.